



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum: 08.05.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss MVZ an der Stadtklinik Frankenthal

**Bericht des Medizinischen Versorgungszentrums  
hier: Aktuelle Entwicklung**

Die Verwaltung berichtet:

Seit 01.03.24 hat Herr Yalcin von seiner Tätigkeit als Oberarzt der Psychiatrie der Stadtklinik in die Tätigkeit als ärztlicher Psychotherapeut im MVZ gewechselt mit einem vollen Versorgungssitz (=40 Wochenstunden). Die ärztliche Psychotherapie am Zweigsitz Medical Center wird seitdem gut angenommen.

Erträge 2023 und 2024:

Das IST des Jahres 2023 ist im Controlling noch zu berechnen. Vorab lässt sich bereits der wesentliche Posten der Ertragsseite beziffern, nämlich die Nettoüberweisungen der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) für die bereits abgeschlossenen Quartale I. – IV. 2023. Diese summieren sich auf 367.034 € und liegen damit 14,7% über der Kalkulation für den Plan 2023 von 320.000 €. Diese günstige Entwicklung wird sich für das Jahr 2024 im Bereich Neurologie/ Nervenheilkunde voraussichtlich fortschreiben lassen.

Im Bereich ärztliche Psychotherapie ist im Wirtschaftsplan für 2024, auf 10 Monate umgerechnet, ein Ertrag von 114.230 € kalkuliert. Im Bereich Psychotherapie wird, anders als in den übrigen medizinischen Fachgebieten, der volle Orientierungspunktwert auf die erbrachten Leistungen von der Kassenärztliche Vereinigung erstattet mit entsprechend präziserer Kalkulierbarkeit der Erträge. Auf den Monat berechnet liegen die Erträge im März noch um - 9.406 € und im April um -4.646 € hinter dem Soll zurück. Es ist angestrebt durch möglichst zügigen Aufbau des Patientenstammes unter Einbezug der Terminservicestelle der Kassenärztliche Vereinigung das Jahresziel des Wirtschaftsplans zu erreichen.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

### Anstehende Projekte:

Die bislang an die KV vermietete Ärztliche Bereitschaftspraxis steht seit dem 01.01.24 wieder der Stadt zur Verfügung. Die beiden Behandlungsräume der Praxis wurden bereits vorher tagsüber vom MVZ genutzt. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten ist die vollständige Übersiedlung des MVZ in diese Räume vorgesehen. Dies wird es räumlich ermöglichen ambulante Infusionsbehandlungen, z.B. im Rahmen der Multiple-Sklerose-Therapie, sowie ambulante therapeutische Eingriffe wie Lumbalpunktionen in den Räumen des MVZ durchzuführen. Dies wird die ZNA der Stadtklinik entlasten, wo diese Behandlungen bisher erfolgen.

Das digitale Management des MVZ ist seit Einführung der Telematikinfrastruktur (TI) deutlich komplexer und fehleranfälliger geworden. Dies führt zu erheblichem zeitlichem und finanziellem Mehraufwand, bringt aber auch die Option zu Erleichterungen mit sich. Geplant sind der digitale Arztbriefversand via Kommunikation im Gesundheitswesen (KIM), der digitale Empfang externer Befunde wie von Radiologie und Labor sowie die papierlose Patientenakte. Das Betreiben der TI-gestützten Praxisverwaltungssoftware (PVS) auf dem Server der Stadtklinik ist mit dieser Entwicklung aufgrund der im Kliniksetting unabdingbaren Beschränkungen interner Zugriffsrechte sowie der Außenkommunikation durch Firewall nicht vereinbar. Die Verlagerung der PVS auf einen eigenen Server des MVZ ist daher zeitnah angestrebt.

Der Stellenplan der Medizinischen Fachangestellten des MVZ ist den Anforderungen quantitativ nicht mehr gewachsen und ein Nadelöhr für die Effizienz des MVZ. Das hinzugekommene Terminmanagement für die Außenstelle Medical Center BASF, die mehr als erwartet gestiegenen Fallzahlen und die neuen Optionen durch die verbesserten Räumlichkeiten, lassen es notwendig erscheinen, die gestiegenen Erträge der neurologischen KV-Behandlung für diesen Bereich zu nutzen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer  
Oberbürgermeister